

Hamburger Abendblatt

Norderstedter Zeitung

04. Februar 2019

Fachleute informieren, wie die Verdauung in Schwung bleibt

Jeder Dritte hat Probleme mit der Verdauung. Was in jüngeren Jahren meist gut funktioniert, ist im Alter störanfällig. Außerdem können psychische Belastungen auf den Magen schlagen. Wie sich Probleme erkennen und lindern lassen, werden Fachleute beim 18. Hamburger Symposium zur Altersmedizin am Freitag, 8. Februar, im Norderstedter Rathaus erläutern. Der Infotag, den der Seniorenbeirat Norderstedt und die Asklepios-Klinik Nord gestalten, wird als Fortbildung anerkannt und wendet sich an Altenpflegerinnen, Auszubildende, aber auch an pflegende Angehörige. „Das sind die wichtigsten Leistungsträger, die wir intensiv unterstützen müssen, um deren Belastungen zu reduzieren und zu verhindern, dass sie selbst zum Pflegefall werden“, sagt Hans Jeenicke vom Seniorenbeirat. Die Teilnahme kostet 25 Euro einschließlich Mittagessen. Stadtpräsidentin Kathrin Oehme wird die Teilnehmer um 10.30 Uhr begrüßen, anschließend erfahren sie, wie Demenzkranke zum Essen und Kauen gebracht, Schluckstörungen therapiert werden können und die Darmflora das Leben beeinflusst.ms